



ÖDP Stadtratsgruppe, Habsburgerstr. 25, 85051 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 08.05.2018

Telefon (0171) 5 30 29 53

Telefax (0841) 98 09 07

E-Mail mail@thomas-thoene.de

Gremium	Sitzung am
Finanz- und Personalausschuss	09.05.2018
Stadtrat	09.05.2018

Digitales Ingolstadt – Zukunftsfähiges Ingolstadt - Ergänzungsantrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 08.05.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir zum Tagesordnungspunkt 10 der Sitzung des Stadtratsplenums am 09.05.2018 „Digitales Ingolstadt – Zukunftsfähiges Ingolstadt“ V0361/18 nachfolgenden

Ergänzungsantrag:

Der Antrag wird um drei Punkte ergänzt.

1. Deutliche räumliche Begrenzung der durch WLAN bestrahlten Fläche

Die WLAN Access-Points werden in den Einrichtungen so platziert, dass die bestrahlte Fläche begrenzt ist und der allgemeine Aufenthaltsbereich der Kinder nicht bestrahlt wird. Notfalls sind bauliche Maßnahmen zur Abschirmung vorzusehen.

2. Zeitliche Begrenzung der WLAN Strahlung

WLAN wird in den Einrichtungen nur in den Zeiten eingeschaltet, in denen es für Lernübungen gebraucht wird. Dem Personal muss eine einfache Möglichkeit geboten werden das WLAN ein- und auszuschalten.

3. Teilnahme an Pilotprojekten zu alternativen Übertragungstechniken

Die Stadt Ingolstadt verfolgt die Pilotprojekte zum Einsatz von VLC anstelle von WLAN in Stuttgart und Kelheim aufmerksam und klärt eine mögliche Teilnahme ab.

Begründung:

Hochfrequente elektromagnetische Strahlung wurde von der Internationalen Agentur für Krebsforschung (WHO) als möglicherweise krebserregend eingestuft (Kategorie 2B). Entgegen einer in der Bevölkerung weit verbreiteten und von zahlreichen Behörden vertretenen Meinung sind die gesundheitsschädlichen Wirkungen von elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Feldern weit unterhalb geltender Grenzwerte und angewandeter SAR-Werte längst erwiesen.

Als ÖDP sind wir der Meinung, dass die Strahlenbelastung für Kinder so gering wie möglich ausfallen muss. Deshalb sehen wir eine räumliche und zeitliche Beschränkung als minimale Forderung um WLAN in KITAs zu dulden.

Die Übertragung bei VLC (Visible Light Communication) geht natürlich auch über die Strahlung (Lichtwellen) der LEDs, die aber nicht die zellschädigenden Eigenschaften wie die Mikrowellen des WLAN besitzt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Thöne
ÖDP-Stadtrat

gez. Raimund Köstler
ÖDP-Stadtrat